



Zahlreiche Schwanebecker und Freunde aus der Nachbarschaft begleiteten den Umzug mit ihre geschmückten Fahrzeugen.

FOTO: DIETER KUNZE

Historisch und modern

Bereits zum 27. Mal ist in Schwanebeck Erntedank gefeiert worden. Der Höhepunkt war einmal mehr der große Festumzug durch die Vorharzstadt.

VON DIETER KUNZE

SCHWANEBECK. Statt spätsommerlichem Wetter gehörte etwas Glück zu den Veranstaltern und Besuchern des diesjährigen Erntedankfestes in Schwanebeck. Nach dem großen Festumzug kreuzten ein paar Regenschauer das Programm, doch zum Glück stellte René Hellmund kurzentschlossen seinen Volkshaussaal zur Verfügung. Dank des stimmungsvollen Programms der Schwanebecker Musikanten ließen es sich die Besucher auch am Sonntag Nachmittag noch einmal gut gehen.

Der Festumzug ist für die Erntedankfestfreunde immer wieder eine Herausforderung. So wird vorher an der Aufstellung gebastelt, damit Tiere, die Spielmannszüge aus Harsleben und Drenburg, die zahlreichen Traktoren sowie das Fußvolk und die Kinder im Umzug harmonisieren und etwaige Gefahrensituationen ausgeschlossen werden. Zu Beginn gehört der ökumenische Gottesdienst in der Petri-Kirche dazu, wo die Erntekrone geweiht wird und dann mit dem Pferdegespann der Familie Behrens zum Start an der Promenade gefahren wird. An der gesamten Umzugsstrecke warteten schon zahlreiche Schwanebecker und Gäste. Einige Familien hatten es sich wieder mit Stühlen und Tischen vor dem Haus bequem gemacht und kamen so mit ihren Nachbarn ins Gespräch.

Der Sportverein, darunter die bekannte Tanzgruppe, die Schützen und die Kindertagesstätte waren mit großer Teilnehmerzahl vertreten. Auch per geschmücktem Handwagen, mit historischer Erntetechnik oder Familien mit ty-

pischer landwirtschaftlicher Kleidung waren dabei. Mit im Umzug war unter anderem ein Fahrzeug mit Schafen. Tino Weber fuhr mit einer Sau und ihren Ferkeln mit. Mit zahlreichen Tieren war das Schwanebecker Pferdland vertreten. So ließen sich viele Einwohner etwas einfallen. Auch die Mitarbeiter und Freundinnen des Hauses „Blumen am Markt“ durften nicht fehlen.

Nach der historischen und dem Teil mit der modernen Erntetechnik bildete die freiwillige Feuerwehr den Schluss. Dabei wurde auch auf den neu gegründeten Förderverein aufmerksam gemacht. „Wir freuen uns immer wieder

„Wir freuen uns immer wieder über diese mega Teilnahme.“

René Hellmund
Mitorganisator

über diese mega Teilnahme, ob im Umzug oder bei den Gästen“, so ein Resümee von René Hellmund. Auch ehemalige Schwanebecker wie Thomas Gözzen konnten sich über ein Wiedersehen freuen.

Auf dem Festplatz am Volkshaus herrschte bereits am Vortag unter anderem beim Wettbewerb im Heuballenrollen eine ausgelassene Stimmung. Froh sind die Schwanebecker, dass ihnen die Schaustellerbetriebe Thiele die Treue halten und immer wieder den Weg aufs Land finden.



Mit der in der Kirche gesegneten Erntekrone fuhr Familien Behrens wieder an der Spitze des Erntedank-Umzuges.

FOTO: DIETER KUNZE



Die Freunde vom Pferdland Schwanebeck zeigten stolz ihre Tiere, die in der Freizeit liebevoll gepflegt und sportlich eingesetzt werden.

FOTO: DIETER KUNZE

Die Erntedankfestfreunde sind voller Mut in die Zukunft gestartet und haben Zuwachs verzeichnen können. Eins ist schon sicher: Auch 2027 wird es zum 28. Erntedankfest wieder ein buntes Programm für alle geben.



Mit großer Mannschaft nahmen die Mitglieder des Sportvereins Blau-Weiß Schwanebeck am Umzug teil. Auch die Tanzgruppe gehörte dazu.

FOTO: DIETER KUNZE

VERANSTALTUNG

SENIORENZENTRUM KRÜGER ERNTEFEST

TAG DER OFFENEN TÜR

AM 26. SEPTEMBER AB 15:00 UHR

IN DER KÜCHE

Tanzabend mit der Band „Feierabend“ ab 19:00 Uhr

UM 11:30 UHR IST DIE FELDKÜCHE DA!

- AB 15:00 UHR LIVE-MUSIK
- 15:45 UHR SHANTY CHOR HALBERSTADT
- KINDERSCHNITTEN UND HÖFFBURG
- ZUCKERWATTE, POPCORN UND SOFTFEI WAGEN
- KUCHEN, GRILL UND GETRÄNKEWAGEN
- VERKAUFSTÄNDE MIT HERBSTDEKO